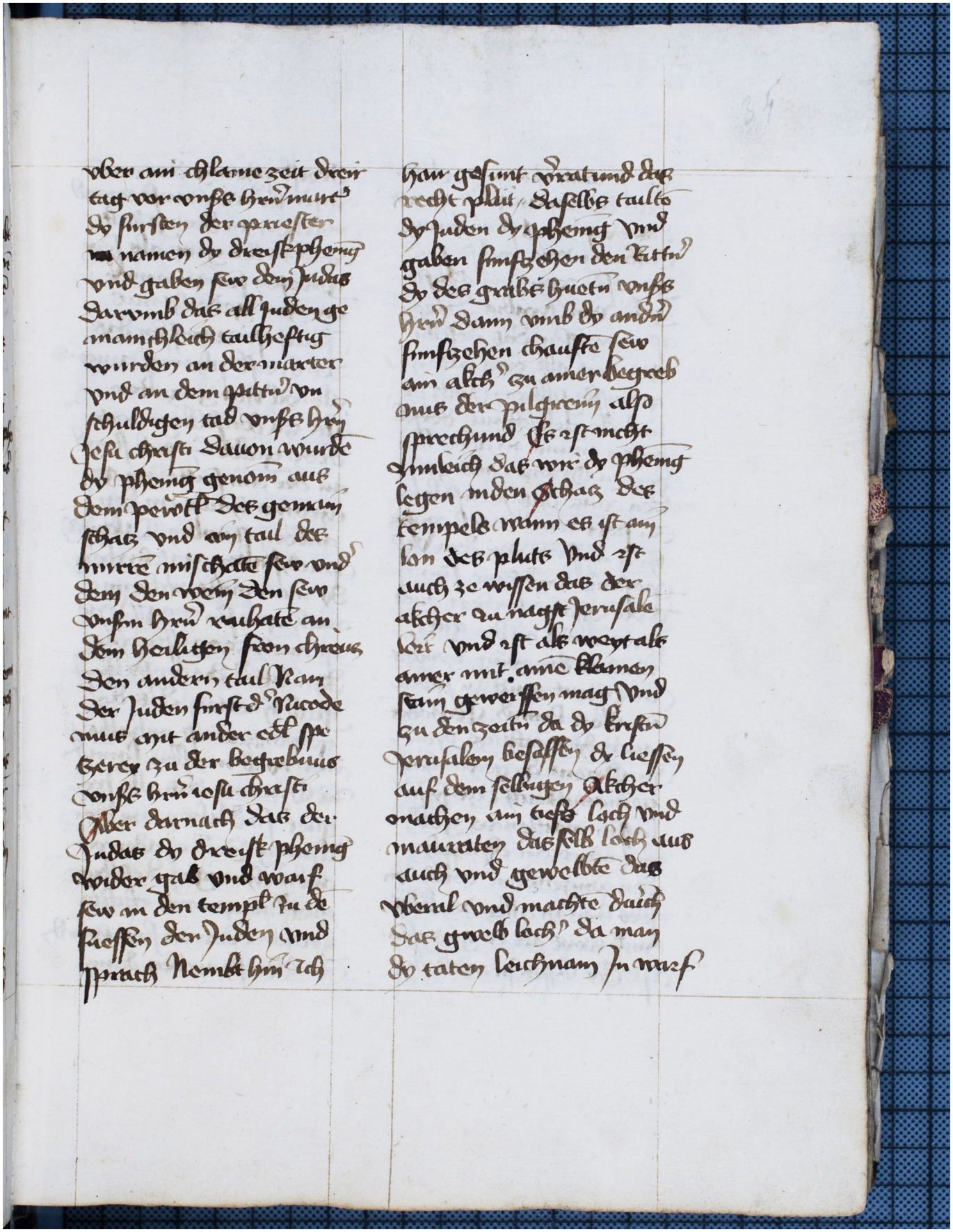
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



vber ain chlarne zeit drei
tag vor unsse herrn marter
do fursten der priester
nam̃en do dreist pheng
vnd gaben sew den judas
darumb das all juden ge
mainchlich taulhaftig
wurden an der marter
vnd an dem pittn vn
schuldigen tod unsse herrn
jesu christi Dauon wurde
do pheng genom aus
dem pewtl des gemain
schatz vnd ain taul der
murre mischalte sew vnd
dem den wegn den sew
unsern herrn raubate an
dem heiligen pron chreuz
den andern taul Nam
der juden finst d' Nicode
mus ain ander edl spe
zerey zu der begrebnus
unsse herrn iesu christi
Aber darnach das der
Judas do dreist pheng
wider gab vnd warf
sew an den tempel zu de
fuessen der Juden vnd
sprach Nemet hin ich
han gesunt vrat und das
recht plut Dasselbe taulte
do juden do pheng vnd
gaben fintzehen den pittn
do des grabes hueten unsse
herrn dann vmb do andern
fintzehen chaufte sew
am aich zu amer begreb
nus der pilgreim also
sprechund Es ist nicht
zimleich das wir do pheng
legen in den schatz des
tempels wann es ist ain
lon des pluts vnd ist
auch ze wissen das der
aicher du nagst Jerusale
ler vnd ist als weyt als
amer mit ain chlamen
stain geworffen mag vnd
zu den zeiten da do kristen
Jerusalem besassen do liessen
auf dem selbigen aicher
machen ain tiefs loch vnd
maurten das selb loch aus
auch vnd gewelbte das
vberul vnd machte durch
das gruft loch da man
do taten leichnam in warf